

C.2.2: BOTSCHAFT

Zeitraumen:	20 Minuten
Methodik:	Arbeit mit einem Videointerview in einer Partnerarbeit
Ziele:	- Perspektive eines Zeitzeugen/einer Zeitzeugin einnehmen - Vielfalt der Gruppe sichtbar machen
Benötigtes Material:	- Beliebige Videos aus dem Zeitzeugenportal - Zettel und Stifte

Didaktischer Kommentar:

Diese Übung widmet sich der Frage: In welchem Zusammenhang appellieren die Zeitzeugin bzw. der Zeitzeuge an die Lernenden? Auch hier geht es darum, die Deutung der/des Interviewten zu erkennen. Die Lernenden versuchen nachzuvollziehen, warum die Interviewpartnerin der Interviewpartner diese Sicht auf die Dinge hat. Dieser Sichtweise können sie zustimmen oder ihr widersprechen, ohne an der Richtigkeit der Erinnerung zu zweifeln. Auf

Grundlage der verschiedenen Perspektiven können sich die Jugendlichen eine eigene Meinung über das Vergangene bilden.

Diese Übung kann als Ergänzung zur Übung C.1.1 oder in Kombination mit einer der Übungen zum Einstieg genutzt werden.

Aufgabe/Ablauf:

- Versucht in einer *Einzel- oder Partnerarbeit* die Botschaft des Video-Interviews zu erfassen und notiert diese gut lesbarlich auf einem Blatt.
Überlegt, aus welchen Gründen die Zeitzeugin bzw. der Zeitzeuge sich dazu entschlossen hat, ein Video-Interview zu geben.
- Vergleicht eure Ergebnisse im *Plenum*.
Diskutiert anschließend die Gründe für mögliche Unterschiede bei der Interpretation der Botschaften und der Wirkungen des Video-Zeugnisses auf euch.

